



Kreativ: Gabriele Bergmann und Sabrina Strunk hatten unter anderem kunstvolle Halsketten mitgebracht.

FOTO: SVEN KIENSCHERF

Schmuck und Strickwaren

Beim Kreativmarkt gab es Osterhasen aus dem Gefängnis

VON SVEN KIENSCHERF

■ **Ummeln.** „Hier herrscht eine angenehme Atmosphäre“, freute sich Pastor Uwe Winkler, Vorsitzender der Ummelner Gemeinschaft. Die hatte zum Kreativmarkt in die Kapelle der Evangelischen Stiftung geladen.

„Wir haben ein Angebot für die ganze Familie“, erläuterte Sandra Bröckling von der Ummelner Gemeinschaft. Kinder konnten Bilder malen, Eier aus Pappe besticken oder einfach mit Farbe klecksen. An 15 Ständen gab es Kleinkunst zu bestaunen, von Strickwaren bis hin zu Osterhasen aus Holz.

Häftlinge der JVA Senne hatten die Hasen im Rahmen einer Arbeitstherapie getischlert.

„Wir wollen die Männer wieder an die Arbeitswelt heranzuführen“, sagte Werkstattleiter Jens-Uwe Braav, der selbst gelernter Zimmermeister ist. Zehn Männer nehmen derzeit an der Therapie teil. „Es geht darum, die Fähigkeiten der Männer zu fördern.“ Damit sollen die Häftlinge im Anschluss an ihre Haftzeit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt bekommen.

Neben Osterartikeln fanden sich an dem Stand auch eher zeitlose Arbeiten wie ein Leineweber und das Bielefeld-Wappen. „Im Laufe der Zeit werden die Arbeiten anspruchsvoller.“ Die Arbeitstherapie sei sehr beliebt, sagte Braav. „Für die Männer ist das eine Gelegenheit, aus ihrer Zelle rauszukommen. Außerdem können sie sich so einen kleinen Obolus dazuverdie-

nen.“

Bilder und Gestricktes hatten Gabriele Bergmann aus Leopoldshöhe und die Bielefelderin Sabrina Strunk an ihrem Stand aufgebaut. Strunk ist gelernte Modedesignerin. „Meine Diplomarbeit habe ich mit Gestricktem gemacht.“ Bergmann bringt in ihre Bilder mit handgeschöpftem Papier noch eine ganz besondere Note ein. „Was man dann in den Bildern erkennt, liegt im Auge des Betrachters“, so Bergmann über ihre Werke, auf denen zumeist ein kräftiges Rot dominiert.

Der Kreativmarkt finde seit gut fünf Jahren statt, sagte Winkler: „Immer im Frühjahr.“ Ein Kuchenbüfett sorgte für das leibliche Wohl, der Gewinn der Veranstaltung kommt der Ummelner Gemeinschaft zugute.

Ummelner Gemeinschaft

■ Die Ummelner Gemeinschaft, gegründet 1986, sieht sich als Dachorganisation für Bürger, Vereine und Institutionen in Ummeln. Ziel ist es, das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben in Ummeln zu fördern, neue Impulse zu geben, Kontakte zu schließen. Vorsitzender ist Pastor Uwe Winkler.

Die Gemeinschaft organisiert Feste, Konzerte, Kinovorstellungen und Veranstaltungen etwa im Bürgerpark. Dazu gehören beispielsweise der „Tag der Kids“ oder das traditionelle Geetenfest.